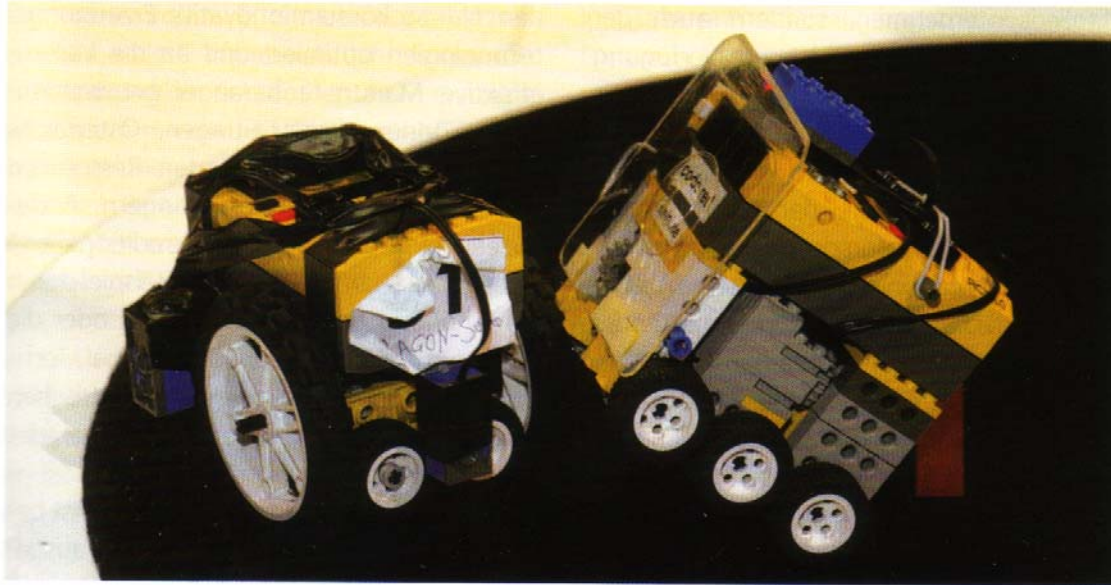


## RobotChallenge 2007 mit Freestyle-Bewerb



Roboter aus der Kategorie „Mini Sumo“, einer von sechs Disziplinen der RobotChallenge

Bereits zum vierten Mal laden die Österreichische Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften (InnoC) und das Bundesrechenzentrum am 24. März 2007 zur RobotChallenge ins Siemens Forum Wien ein. Ab 13 Uhr findet das Kräftemessen der selbstgebauten Roboter in sechs Disziplinen statt. Neben den bereits bekannten Wettbewerben Parallelsalom, Slalom Enhanced, Hindernislauf und Mini Sumo findet erstmals auch ein Freestyle-Wettbewerb statt. Hier wird besonders auf Kreativität und Originalität Wert gelegt. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung ist die Präsentation des „roboat“, Europas führendem Roboter-Segelboot.

### Sechs Disziplinen

Bereits im Vorjahr war die RobotChallenge mit 50 Robotern aus fünf Nationen der größte derartige Wettbewerb Österreichs.

Sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Roboterbauer bietet die RobotChallenge den passenden Wettbewerb. Heuer stehen zum ersten Mal sechs Disziplinen zur Auswahl:

Hindernislauf: die teilnehmenden Roboter müssen geschickt Hindernissen auf einem Parcours ausweichen; Parallelsalom: jeder Roboter muss möglichst schnell einer schwarzen Linie folgen; Slalom Enhanced: wie der Parallelsalom, zusätzliche Erschwernisse, wie etwa Tunnel oder Unterbrechungen der Linie

sind zu bewältigen; Mini Sumo: zwei Roboter treten gegeneinander an und versuchen einander von einer Plattform zu schieben; Puck Collect: der technisch anspruchsvollste Wettbewerb – es gilt auf dem Spielfeld verteilte, farbige Pucks schnellstmöglich einzusammeln und zum Ausgangspunkt zu transportieren; Freestyle: erstmals 2007 – jeder Roboter kann teilnehmen, bewertet werden Originalität, Kreativität und technische Leistungen.

### Europas bestes Robotersegelboot

Ein Highlight für Robotik-Interessierte wird sicher die Präsentation eines ganz besonderen Roboters sein: Das „roboat“ ist Europas bestes autonomes Segelboot. Es wurde von InnoC entwickelt und setzte sich bei der Microtransat 2006 in Toulouse souverän gegen die internationale Konkurrenz durch. Die teilnehmenden Segelboote bis 3 m Länge mussten völlig ohne menschliches Eingreifen eine Regatta segeln. Das InnoC-Forscher-team arbeitet bereits am Nachfolgeboot, das im September auf der Irischen See seinen Titel verteidigen will. Das ambitionierte Ziel der weltweit ersten autonomen Atlantiküberquerung soll bis 2010 erreicht werden. ■

### Informationen

Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften (InnoC), Ospelgasse 1-9/2/5, 1200 Wien, E-Mail: [contact@InnoC.at](mailto:contact@InnoC.at), Internet: [www.InnoC.at](http://www.InnoC.at)